Presseinformation

18. Juli 2016

Arbeitsprogramm der NÖ Umweltverbände vorgestellt

Pernkopf: Die besten Abfälle sind jene, die erst gar nicht entstehen

Im Rahmen eines Pressegespräches in St. Pölten wurde am heutigen Montag das neue Arbeitsprogramm der NÖ Umweltverbände vorgestellt. Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und Anton Kasser, neuer Präsident der NÖ Umweltverbände, informierten dabei auch über neue Serviceangebote und stellten sich aktuellen Fragen.

„Es gibt eine sehr enge Zusammenarbeit zwischen den Umweltverbänden und dem Land Niederösterreich. Die Abfallvermeidung und damit die Umwelt zu schützen, den Abfall als Werkstoff sinnvoll zu nützen und die Abfallwirtschaft modern zu gestalten sind die drei Grundprinzipien im Bundesland Niederösterreich. Die besten Abfälle sind jene, die erst gar nicht entstehen", so Pernkopf.

„Leider werden in unserer Gesellschaft pro Jahr im Schnitt 30 Kilogramm Lebensmittel pro Haushalt weggeworfen. Umgerechnet entspricht dies einem Wert von rund 300 Euro, die sich ein Haushalt über ein Jahr einsparen könnte. In diesem Zusammenhang muss man auch auf die Bewusstseinsbildung setzen", nannte er insbesondere das Kinderbüchlein „Roggenkorn Roger" für Kindergärten im Comic-Stil und die Aktion „Schule am Bauernhof". Weiters werde den Jugendlichen in einer von den NÖ Umweltverbänden konzipierten Schulstunde die Bedeutung und Auswirkung von Lebensmittelverschwendung vermittelt. Für etwas jüngere Kinder sei das „Umwelttheater" ins Leben gerufen worden. „Es veranschaulicht für Volksschulkinder unterhaltsam alles rund um das Thema Müll", hielt der Landesrat fest. Die Angebote können von den Pädagoginnen und Pädagogen auf der Homepage http://www.umweltverbaende.at/ gebucht werden. Weiters seien heuer 3.000 „Gemüsepyramiden" aus Holz vor Kindergärten, Schulen und Gemeindeämtern aufgestellt worden, „wo die Kinder den Werdegang von Gemüse mitverfolgen können", informierte der Landesrat. Hinsichtlich der Frühjahrsputzaktion „Wir halten Niederösterreich sauber", meinte Pernkopf: „Mit 35.000 Freiwilligen wurden 2016 bei 630 Flurreinigungen insgesamt 225 Tonnen Müll und Unrat entfernt." Er sprach den freiwilligen Helferinnen und Helfern Respekt, Dank und Anerkennung aus.

Um auch beim Autofahren im Bereich der Müllvermeidung das Bewusstsein zu steigern werde hierzu eine neue Aktion in den Fahrschulen gestartet. Ab sofort werde im Zuge der Führerscheinausbildung verstärkt auf das Thema eingegangen, dass der Müll nichts im Straßengraben verloren habe, hielten Landesrat Pernkopf und der NÖ Umweltverbände-Präsident Anton Kasser fest.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

„65 Prozent des gesamten Müllaufkommens in Niederösterreich wird als Wertstoff wiederverwertet", erklärte Kasser. Damit befinde sich das Bundesland in punkto Mülltrennung und Recycling im europäischen Spitzenfeld, denn die Trennquote im EU-Durchschnitt liege im Vergleich dazu bei nur 44 Prozent. „Große Erfolge konnten die NÖ Umweltverbände bereits mit der neuen Homepage ‚So gut wie NEU' erzielen. Die Seite dient als Plattform für das Verkaufen, Tauschen und Verschenken von Gütern und konnte im ersten Halbjahr 2016 schon 272.000 Zugriffe verzeichnen. Außerdem wurde in einigen Bezirken ein Pilotprojekt gestartet, bei welchem Hartplastik gesammelt und anschließend vollständig wiederverwertet wurde", sagte Kasser.

Ziel sei es, alle Gemeinden des Bundeslandes davon zu überzeugen, sich in einen regionalen Umweltverband zu integrieren, meinte Kasser. Denn „jeder Bürger soll dasselbe Angebot haben". „Durch einen gemeinsamen Verband sollen Kosten gespart, und niedrige Gebühren und bessere Serviceleistungen für die Bevölkerung ermöglicht werden", so Kasser. Von den 573 niederösterreichischen Gemeinden sind 558 Mitglied eines NÖ Umweltverbandes und somit auch in der Dachorganisation vertreten.

Der Verein „Die Niederösterreichischen Umweltverbände" ist die Plattform zur Zusammenarbeit der NÖ Umweltverbände, Städte, Statutarstädte und dem Land Niederösterreich auf dem Gebiet der Umwelt- und Abfallwirtschaft. Der Verein wurde am 24. August 1993 aus Anlass des Inkrafttretens der Verpackungsverordnung (VVO) als „Niederösterreichischer Abfallwirtschaftsverein" gegründet.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-13324, e-mail j.maier@noel.gv.at, lr.pernkopf@noel.gv.at.

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at